Morgen-Ausgabe.

Annoncen-
Annahme-Bureaus:
In Posen
außer in der Expedition
bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.)
Breitestraße 14;
in Gnesen
bei Herrn Th. Spindler,
Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4;
in Grätz bei Herrn L. Streisand;
in Frankfurt a. M.:
G. L. Daube & Co.

Posener Zeitung.

Vierundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-
Annahme-Bureaus:
In Berlin, Hamburg,
Wien, München, St. Gallen:
Rudolph Mosse;
in Berlin, Breslau,
Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg,
Wien u. Basel:
Haasenstein & Vogler;
in Berlin:
A. Retemeyer, Schloßplatz;
in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 7.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1½ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24½ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an.

Donnerstag, 5. Januar

Inserate 1½ Sgr. die fünfgespaltene Zeile oder deren Raum, Reklamen verhältnißmäßig höher, sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1871.

Telegraphische Nachrichten.

München, 4. Januar. Pfarrer Renftle in Mering, welcher sich gegen das Dogma von der Unfehlbarkeit aussprach, wurde, gutem Vernehmen zufolge, vom Bischofe von Augsburg seiner Pfründe entsetzt.

Lille, 4. Januar. (Auf indirektem Wege.) In dem gestrigen Gefecht zwischen Behaynier und Bapaume sind die beiden genannten Ortschaften völlig zerstört. Die Verluste sollen auf beiden Seiten erheblich sein. Genauere Nachrichten liegen noch nicht vor. Peronne wird vom Feinde bombardirt und ist fast ganz zerstört. Die Eisenbahnverbindung ist in Folge der Besetzung von Busigny noch immer unterbrochen.

Brüssel, 4. Jan. Der hier eingetroffene „Moniteur" vom 29. Dez. veröffentlicht ein Dekret, wonach Algier von der Verfügung, nach welcher die General- und Arrondissementsräthe aufgelöst werden, ausgenommen sein soll. — Das Dekret, welches die definitive Zusammensetzung der Untersuchungskommission, betreffend die Kapitulation von Metz und Straßburg anzeigt, wurde wieder zurückgezogen. — Ein Zirkularschreiben des Kriegsministers an die Generale erinnert von Neuem an die Nothwendigkeit, die Truppen in Folge des starken Frostes in Kantonnements unterzubringen. Ein anderes Zirkularschreiben des Kriegsministers an die Eisenbahngesellschaften befiehlt denselben, Maßregeln zu treffen, um die Abreise von Militairpflichtigen zu verhindern. Gleichzeitig werden in einem Rundschreiben des Kriegsministers die Militairbehörden angerufen, den Eisenbahngesellschaften für die Erfüllung vorstehenden Befehles jede Unterstützung angedeihen zu lassen. — Die Pariser „Patrie" ist wegen Mittheilungen über militärische Operationen auf drei Tage suspendirt worden. — Der „Liberté" vom 29. Dezember zufolge hätte Chaudordy ein neues Rundschreiben an die französischen Gesandten gerichtet, in welchem er den Versuch macht, seine Behauptungen über die grausame Kriegführung der Deutschen aufrecht zu erhalten. — Ein Rundschreiben des Präfekten der Gironde vom 29. Dezbr. fordert zahlreiche Deserteure und Militärpflichtige auf, innerhalb 24 Stunden sich zu ihren Corps zurückzubegeben, widrigenfalls sie vor ein Kriegsgericht gestellt werden sollen. — Auszüge aus pariser Korrespondenzen, welche mittelst Ballon eingetroffen sind, melden: Paris, 28. Dezbr. An verschiedenen Punkten der äußeren Arrondissements von Paris fanden Ruhestörungen statt, indem Volkshaufen vielfache Verwüstungen anrichteten; Patrouillen zerstreuten die Ruhestörer. — Das „Journal officiel" veröffentlicht ein angeblich von deutscher Seite den Vorposten übergebenes Schreiben, welches die Niederlage der Nordarmee vom 23. Dezember meldet. — Nach Korrespondenzen aus Paris vom 30. Dezember waren Tages zuvor starke Abtheilungen der sedentären Nationalgarde konsignirt. Die Beschießung der Forts Rosny während des 29. Dezembers war von furchtbarer Wirkung; die für bombenfest gehaltenen Kasematen wurden von Kugeln durchbohrt. — „Etoile Belge" enthält Ballonnachrichten aus Paris vom 28. Dezember, aus welchen hervorgeht, daß die an jenem Tage daselbst stattgefundenen Unruhen ihren Grund in Ausschreitungen des Publikums gegen einzelne Brennholzverkäufer gehabt haben. Wie das genannte Blatt hinzufügt, konnten die Unruhen nur mit Mühe unterdrückt werden. — „Indépendance Belge" erfährt aus Lyon vom 31. Dez., daß man daselbst neue Demonstrationen seitens der Rothen befüchte. — Aus Lille vom gestrigen Tage wird gemeldet: Gestern kam es in der Gegend zwischen Ervilliers und Achiet zu einem Gefechte zwischen der ersten Division der Nord-Armee (Faidherbe) und dem Feinde. Im Laufe des Kampfes gelang es den Franzosen, sich vorübergehend des Dorfes Behaynier (östlich von Achiet an der Straße von Bapaume nach Arras) zu bemächtigen, sie mußten dasselbe aber unter bedeutenden Verlusten wieder räumen. Der Rest der Nordarmee kam nicht ins Gefecht.

Bern, 4. Januar. Die Anzahl der in Folge des Gefechts am 1. d. auf Schweizer Gebiet gedrängten Franzosen (vom Corps der Vengeurs) beträgt 200 Mann und 14 Offiziere. Die Franzosen machen rückgängige Bewegungen gegen Besancon. General v. Zastrow soll Verbindung mit General v. Werder haben.

London, 4. Januar. „Times" will von einer neuen Mittheilung des Grafen Bismarck an den Botschafter Grafen Bernstorff wissen, nach welcher deutscherseits eine theilweise Besetzung des Großherzogthums Luxemburg würde eintreten müssen, falls Luxemburg während der Belagerung Longwys eine ähnliche Handlungsweise beobachten sollte, wie dies während der Belagerung von Thionville geschehen sei.

Madrid, 3. Januar. Der König hielt heute mit Rios Rosas, Ruiz Zorilla, Rivero und Olozaga eine Berathung wegen Bildung des neuen Ministeriums. Man glaubt, dasselbe werde heute Abend gebildet werden und ein Ministerium der Versöhnung aller Parteien sein.

Wien, 4. Januar. Das „Telegraphen-Korrespondenzbureau" meldet: Die in mehreren Zeitungen seit einigen Tagen als Telegramme kolportirten Sensationsnachrichten über angebliche Entsendung eines Spezialbevollmächtigten Oesterreichs nach Versailles sowie über angeblich in Berlin stattfindende Verhandlungen über Abschluß eines Bündnisses, entbehren nach verläßlichen Informationen sowohl des Anlasses als auch der Begründung.

Newyork, 3. Jan. Dem monatlichen Finanzberichte zufolge verminderte sich die Staatsschuld der Vereinigten Staaten im Monat Dezember um 2,250,000 Dollars. Im Staatsschatze befanden sich am 1. Januar 107,750,000 Dollars an baarer Münze und 30,000,000 Dollars Papiergeld.

Brief- und Zeitungsberichte.

Berlin, 4. Januar.

— Die „Prov.-Korr." bemerkt in Betreff der Reichstagswahlen:

Nach der nunmehr erfolgten Verkündigung der Verfassung des Deutschen Reichs werden die Anordnungen in Betreff der nothwendigen Erweiterung und Veränderung einzelner Einrichtungen theils Seitens der Bundesverwaltung getroffen, theils für die demnächstige Vereinbarung mit der nationalen Vertretung vorbereitet. Die Berathungen, welche zur Zeit in Versailles unter Theilnahme des Präsidenten des Bundeskanzleramtes Staatsministers Delbrück, stattfinden, dürften sich vorzugsweise auf diese Einleitungen beziehen. — Zur weiteren Regelung der neuen Verhältnisse, insoweit dabei die Gesetzgebung mitzuwirken hat, wird eine möglichst frühe Einberufung des deutschen Reichstages und deshalb vor Allem die möglichst beschleunigte Ausführung der Wahlen zum Reichstage erforderlich sein. Unsere Regierung hat die Einleitungen zu den Wahlen bereits angeordnet. Die Ausführung derselben nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften wird jedenfalls in der Weise gefördert werden können, daß die Berufung des Reichstages noch im Laufe des Februar erfolgen kann.

— Im Zusammenhange mit der in Kraft getretenen deutschen Reichsverfassung schreibt die „B. u. H. Z.": kommt aus Wien die überraschende Nachricht, die dortigen Gesandten Badens, Hessens und Württembergs seien beauftragt worden, bis zu der in Kurzem erfolgenden Auflösung der Gesandtschaften die Geschäfte fortzuführen, sich aber weiterer politischer Berichte zu enthalten. Da die Reichsverfassung den betreffenden Staaten die Verpflichtung, ihre besondere diplomatische Vertretung im Auslande einzuziehen, nicht auferlegt, so wäre ein solcher freiwilliger Verzicht derselben um so erfreulicher, als er diejenigen norddeutschen Staaten, welche auch jetzt noch besondere Gesandtschaften neben denen des Bundes in Wien, London, Brüssel, Florenz und bis zum Kriege auch in Paris unterhalten, die Befolgung dieses Beispiels Badens und Württembergs nahe legen würde.

— In Betreff der Gehaltsbezüge der Zivilbeamten, welche bei einer Mobilmachung als Offiziere zur Landwehr einberufen sind, ist von den Ressortministern die Bestimmung getroffen worden, daß die denselben belassene Zulage aus dem Zivilgehalte lediglich an die Stelle der nicht zahlbaren Feldzulage tritt, mithin nicht für einen längeren Zeitraum bewilligt werden darf, als für welchen sie aus Militärfonds gezahlt werden muß, wenn bei Dienstantritt des Beamten der bezügliche Truppentheil bereits auf dem Feldetat stände. Die Zulage aus dem Zivilgehalte wird daher in Betreff der Mobilmachung vom 16. Juli 1870 auch erst vom 21. Juli an zugestanden, wenn die Beamten schon damals zum Dienste einberufen waren, und nicht schon vom 1. Juli ab, weil auch die Feldzulage erst mit dem Eintritt des Feldetats beginnt, für die Dauer desselben tageweise berechnet und postnummerando gezahlt wird. Der Anspruch der später eingetretenen Zivilbeamten beginnt ebenfalls erst mit dem Tage des Dienstantritts.

— Der Gesammtverlust des II. Armee-Corps in den Gefechten zwischen Seine und Marne bei Champigny und Villiers am 30. November und 2. und 3. Dezember betrug nach einem Bericht des kommandirenden Generals v. Fransecki 89 Offiziere, 1517 Unteroffiziere und Mannschaften. Darunter befanden sich 17 todte und 72 verwundete Offiziere incl. 2 Aerzten, 145 todte und 1088 verwundete Unteroffiziere und Mannschaften. Vermißt wurden 214 Unteroffiziere und Mannschaften, wobei bemerkt ist, daß die als vermißt aufgeführten Mannschaften in den Dorfgefechten von ihren Truppentheilen abgekommen waren und, soweit sie nicht todt oder verwundet sind, bereits wieder bei den betreffenden Regimentern sein dürften.

Dresden, 2. Januar. Das „Dresd. Journ." veröffentlicht eine vom 24. Dezember v. J. datirte Bekanntmachung des Ministeriums des Innern, die Errichtung einer chemischen Zentralstelle für öffentliche Gesundheitspflege betreffend. Dieselbe ist vorzugsweise bestimmt, die zur Lösung gesundheitspolizeilicher Fragen erforderlichen chemischen Untersuchungen auszuführen und vorkommenden Falls auch gerichtlich-chemische Fragen zu beantworten.

8 **Warschau**, 2. Jan. Der orthodoxen Propaganda für Litthauen von der die kurzsichtigen russischen Staatsmänner alles Heil für Rußland erwarten, sind auch für das Jahr 1871 sehr bedeutende Geldmittel zur Verfügung gestellt worden. So hat, dem „Golos" zufolge, die Regierung zur Restauration und zum Neubau von orthodoxen Kirchen für die lithauischen und russischen Gouvernements folgende Summen angewiesen: für das Gouvernement Wilna 92,000 Rub. Silb., für das Gouvernement Mohilew 80,000 Rub. Silb, für das Gouvernement Grodno 51,000 Rub. Silb., für das Gouvernement Kowno 19,000 Rub. Silb., für das Gouvernement Witebsk 35,000 Rub. Silb., für das Gouvernement Minsk 25000 Rub. Silb., für das Gouvernement Kiew 201,000 Rub. Silb., für das Gouvernement Wolhynien 120,000 Rub. Silb., für das Gouvernement Podolien 72,000 Rubel Silber. Von der 608,000 Rub. Silb. betragenden Gesammtsumme sind 503 000 Rub. Silb. zu Restaurationszwecken und 105,000 Rub., Silb. zu Neubauten bestimmt. Außer der für Wolhynien angewiesenen Summe von 120,000 Rub. Silb. sollen in diesem Gouvernement noch 175,000 Rub. Silb. zur Restauration der alterthümlichen, schon sehr verfallenen katholischen Kathedralkirche für die Stadt Ostrog und zur Umwandlung derselben in eine orthodoxe Kirche verwendet werden. Die Anweisung dieser Summe ist bereits beauftragt. In der Stadt Ostrog befindet sich eine von der frommen Gräfin Bludoff errichtete und unter der Protektion der Kaiserin stehende großartige orthodoxe Missionsanstalt, die mit reichen Geldmitteln ausgestattet, zunächst unter den zahlreichen in Wolhynien angesessenen czechischen Kolonisten, dann aber auch außerhalb Rußlands unter den West- und Südslaven für die Verbreitung des orthodoxen Glaubens mit großem Eifer wirkt. Die sehr bedeutenden Unterhaltungskosten dieser Missionsanstalt werden theils durch freiwillige Beiträge aus russisch-aristokratischen Kreisen, zu denen die Mitglieder der kaiserlichen Familie und des Hofes alljährlich bedeutende Summen beisteuern, theils durch Zuschüsse aus Staatsmitteln aufgebracht. Außerdem besitzt die Anstalt mehrere in der Umgegend der Stadt Ostrog gelegene und ihr vom Staat zum Geschenk überwiesene Landgüter, die sie durch eigene Beamte bewirthschaften läßt. Die zur Anstalt gehörigen Wirthschafts-, Wohn- und Schulgebäude haben einen Umfang, der fast größer ist, als die Stadt Ostrog selbst. — Auch im Königreich Polen wird der Bau von orthodoxen Kirchen mit ungeschwächtem Eifer betrieben und ist bereits so weit vorgeschritten, daß die meisten Kreisstädte im Besitz einer solchen Kirche sind. Vor den Feiertagen wurde in Petrikau eine umgebaute und bedeutend erweiterte orthodoxe Kirche vom Erzbischof Johannitius in Gegenwart des Statthalters Grafen Berg und anderer hohen Würdenträger feierlich eingeweiht.

Konstantinopel. Ueber Triest wird vom 24. gemeldet: Die Türkei wird bei der londoner Konferenz durch ihren dortigen Gesandten Mussurus Pascha vertreten sein. Herr Tricupi wurde statt des Herrn Rangabe, der seine Entlassung gegeben, zum Gesandten Griechenlands bei der Pforte ernannt.

Gewinn-Liste der 4. Kl. 143. k. preuß. Klassen-Lotterie.

(Nur die Gewinne über 20 Thlr. sind den betr. Nr. in Parenthese beigefügt.)

Bei der heute angefangenen Ziehung sind folgende Nummern gezogen worden:

77 149 224 28 320 440 538 85 669 71 717 49 67 805 900 55. **1**116 202 (30) 23 362 467 532 50 86 600 43 46 52 61 (30) 84 734 69 812 18 (30) 900 69 (40) 78. **2**129 278 343 474 529 631 754 821 73 81 907 22 38 80. **3**041 42 185 213 389 91 471 82 86 560 98 668 705 10 (60) 825 58 937 38 87. **4**016 (60) 40 (30) 41 79 81 100 3 95 239 (30) 44 (50) 396 534 84 85 626 72 743 57 802 22 30 73 89. **5**003 124 265 331 61 70 89 92 448 51 525 649 97 (30) 711 28 51 97 818 20 31 98. **6**024 (30) 44 53 167 86 204 370 430 43 (40) 95 503 46 82 656 (50) 67 69 79 90 728 823 (30) 67 906 58 (30) 63. **7**003 22 58 116 (40) 18 222 57 432 63 68 558 99 756 (40) 69 96 834 973. **8**059 134 (30) 57 241 337 44 95 440 517 39 49 (30) 55 (30) 81 618 44 76 705 60 814 30 37 42 97 921 81. **9**028 (30) 55 74 (40) 180 231 47 78 347 75 96 442 78 503 42 88 678 784 804 (40) 72 (30) 904 (40) 77.

10,042 (50) 113 (50) 32 47 242 47 72 (30) 441 55 56 57 70 556 63 64 97 619 65 774 87 823 40 43 928. **11**,010 145 96 236 336 (30) 97 (30) 407 561 63 71 632 811 965. **12**,034 49 131 (30) 43 98 257 (70) 73 315 29 401 23 80 518 28 70 (30) 666 811 24 38 60 997. **13**,021 27 33 75 147 213 67 372 414 525 (30) 29 57 769 (30) 831 45 900 37. **14**,002 22 70 183 317 52 65 401 33 505 625 (30) 31 46 953 (70) 55 91. **15**,047 60 (60) 65 95 162 63 290 (30) 534 75 87 99 614 94 98 716 28 61 85. **16**,102 (30) 46 218 62 88 300 16 22 415 91 694 745 847 998. **17**,061 122 60 89 277 90 (30) 379 417 40 58 (50) 524 37 628 45 63 97 887 931 32. **18**,011 (30) 16 (60) 147 59 79 211 14 61 99 306 27 (30) 410 42 737 837 941 (30). **19**,113 76 212 92 366 89 (30) 422 (30) 64 564 70 628 36 47 53 67 72 709 45 69 (50) 83 802 88 97 (30) 941.

20,002 16 29 (30) 45 146 378 85 436 526 (30) 55 600 56 753 67 (40) 897 907 86. **21**,019 27 34 63 148 52 237 59 60 75 (30) 307 (70) 432 80 (30) 541 656 68 (30) 95 814 61 923 (50) 66. **22**,101 49 79 323 63 69 501 3 11 45 65 83 684 743 51 72 838 (50) 89 91 911 50. **23**,002 116 44 (30) 58 (30) 59 226 300 (50) 460 511 24 51 55 (30) 93 637 705 80 (30) 869 950 (40) 75. **24**,013 49 170 255 403 95 530 98 607 9 876 94 952. **25**,048 99 104 19 21 93 (40) 248 453 556 621 36 39 63 72 88 700 849 76 81 86 945. **26**,056 82 126 43 62 69 96 98 224 (30) 57 59 309 33 39 408 70 74 88 (40) 536 38 (30) 44 49 657 782 83 884 925 67 79 80. **27**,074 (70) 118 23 27 30 223 36 72 92 335 39 44 77 425 31 46 89 (30) 93 591 690 724 831 48 (30) 947 65 67. **28**,002 62 163 83 262 361 (70) 90 (40) 97 451 68 531 (30) 637 (30) 73 726 842 67 96 925 51 66. **29**,028 30 83 88 113 (1200) 244 60 358 61 435 (40) 67 511 23 53 742 888 913.

30,003 43 197 284 85 345 401 32 535 94 637 780 803 86. **31**,223 47 77 373 457 63 64 570 620 28 56 73 85 725 (40) 73 918. **32**,020 (30) 55 99 (50) 111 87 247 76 (30) 99 321 28 73 92 462 74 78 545 605 9 80 739 (40) 89 830 (30) 49 (30) 50 96 908 (30) 93. **33**,043 54 55 61 73 94 (50) 111 209 27 327 422 28 (30) 523 54 67 698 850 76 973. **34**,002 15 28 33 39 104 31 50 85 241 58 74 394 466 93 (30) 524 626 (30) 35 87 771 805 15 (30) 44 904 (30) 53. **35**,017 (100) 30 34 38 212 13 374 (30) 408 25 38 540 47 89 647 96 745 64 84 800 23 57 906 47 81. **36**,007 30 (30) 67 93 (40) 155 65 77 (50) 334 44 87 400 7 (50) 82 506 37 77 614 37 67 80 713 815 (40) 51 56 96 978. **37**,055 95 111 80 202 40 46 (30) 65 75 348 64 66 (50) 412 56 (60) 68 (500) 536 42 45 76 (30) 603 (30) 21 60 73 837 939 42 50 52 (40) 54 57 76. **38**,060 61 93 143 (30) 225 54 315 79 477 503 9 (30) 38 64 94 601 19 73 784 826 45 61 966. **39**,039 45 90 107 24 78 91 214 63 335 36 56 66 417 (40) 95 524 44 60 649 52 92 711 23 83 97 915 (30) 50.

40,002 65 82 130 45 85 226 37 65 338 43 64 65 523 45 79 675 97 98 772 834 (40) 54 92 95. **41**,005 124 68 72 204 13 (30) 50 332 98 405 87 500 22 (40) 32 60 65 624 45 90 709 79 809 13 80 99 903. **42**,019 77 145 215 (30) 315 73 86 421 23 31 79 80 510 (30) 45 71 609 39 (30) 76 (30) 702 5 859 (60) 903 9 37 73 (50). **43**,119 41 56 76 88 211 39 309 11 43 65 502 36 74 91.

646 76 725 93 (40) 79 824 32 61 97 933 (30) 52 84 (30). **44**,058
62 63 68 (30) 77 111 22 60 91 242 384 87 436 (30) 41 44 81
566 626 61 85 841 51 62 901 16 62 (50) 93. **45**,144 48 54 95
256 (30) 343 (50) 67 415 706 (30) 35 869 912 82. **46**,000 31 44
(30) 54 89 137 242 73 (30) 87 384 419 31 55 71 502 (40) 29 73
91 (30) 629 43 76 764 83 814 44 46 (40) 52 62 (50). 904 23 40.
47,015 129 202 25 334 64 69 400 51 75 519 (40) 58 94 (50)
647 (30) 91 739 41 49 71 86 916 25. **48**,008 114 (3000) 42 (250
97 (30) 76 (30) 71 326 479 86 (40) 95 (1200) 526 29 (30) 49 90 719
61 825 28 (30) 35 87 93 924 42 57. **49**,026 115 95 331 44 479
510 77 607 49 82 704 48 829 63 66 960 (30) 68.
50,008 55 56 63 150 239 44 (60) 373 (30) 462 82 536 37
44 603 16 95 (30) 713 15 (500) 21 (30) 28 44 63 75 78 824 36 90
940 56 58. **51**,010 130 201 (40) 13 657 84 775 854 (40). **52**,012
38 50 99 (40) 127 (30) 48 53 82 248 301 61 75 405 10 48 514 99
604 67 700 10 32 95 98 919 45 55 61. **53**,034 61 69 (40) 177 (30)
92 241 310 28 48 66 85 (30) 448 550 75 87 628 46 96 98 709 21
30 45 (30) 59 72 920 93. **54**,009 (30) 22 101 281 98 333 58 94
410 36 501 40 67 88 97 605 17 25 32 (30) 41 56 84 86 726 60 87
(30) 811 (40) 62 922 36 60 74. **55**,125 94 233 96 97 (30) 334 93
(50) 452 (100) 54 (30) 71 82 550 78 656 99 711 75 844 73 87 95
902 30 75 **56**,102 293 465 587 95 98 656 96 705 868 **57**,061
103 78 242 60 61 85 94 385 400 64 527 42 (30) 43 608 (30) 41
81 96 **58**,137 39 48 (30) 56 70 (30) 504 45 619 38 43 (30)
770 (40) 71 (30) 833 89 998. **59**,074 85 171 82 86 93 205 (30) 400
15 65 646 50 (30) 69 714 37 39 41 (40) 829 82 83 921 24 26.
60,019 21 150 (30) 60 (30) 62 105 34 47 59 79 300 28 93 582
89 609 37 39 49 (100) 71 703 (50) 56 835 45 81 83 (30) 915 47
65 71. **61**,004 32 39 61 87 (40) 125 53 61 62 64 (30) 66 243 (70)
319 60 94 96 472 80 569 610 21 40 96 748 871 906. **62**,004
(30) 16 (30) 40 195 204 312 16 24 67 69 84 418 22 62 504 7 97
638 69 784 (30) 857 958 85. **63**,051 58 81 96 102 227 47 317
51 414 530 36 55 629 (30) 76 (30) 79 855 906 (40) **64**,007 (40)
(30) 27 (30) 281 (50) 37 (30) 67 (30) 67 401 (60) 58 80 561 644 59 60 809
12 47 (30) 63. **65**,128 218 379 98 495 628 94 (30) 720 44 46
836 80 92 94 928 47 51. **66**,051 53 60 70 189 (30) 93 (40) 87
366 410 541 71 72 85 646 64 845 92 926 20 59 70. **67**,023 117
46 59 (30) 204 30 42 88 301 57 431 48 662 741 85 (30) 93 833
36 53 961 78 (30). **68**,152 34 303 24 40 93 409 28 (30) 509 (60)
52 602 20 73 837 42. **69**,016 130 88 294 312 (30) 71 98 409
30 561 63 75 78 600 82 780 904 55.
70,027 43 81 442 (40) 61 76 207 331 35 43 (30) 76 451 77
75 (30) 76 (30) 803 40 (30) 708 70 839 (40). **71**,013 34 85 88 141 47
73 352 84 416 87 506 725 (50) 30 880 990. **72**,013 21 58 83 (50) 105
32 47 (50) 77 (30) 80 88 316 35 467 568 (40) 640 52 86 727 30
66 828 43 (30) 48 55 83 93 924. **73**,002 4 72 73 85 206 10 18
69 302 452 (30) 80 564 701 9 51 (30) 93 815 19 36 69 77 90
913 69. **74**,012 99 149 202 26 (500) 47 (60) 315 40 84 440 508
21 72 611 22 55 730 55 66. **75**,027 (30) 85 94 99 149 75 88 305
411 19 68 540 (40) 64 84 97 614 18 60 64 81 91 93 834 909 82.
76,030 60 116 38 67 202 48 336 92 404 13 51 69 97 503 24 (30)
51 78 91 99 629 90 719 840 55 92. **77**,019 (30) 38 66 (30) 73
172 272 (70) 333 35 466 72 537 53 793 (40) 861 905 6. **78**,117
75 88 95 226 325 55 444 (50) 46 521 46 93 600 42 933 95.
79,029 77 91 104 52 202 9 18 323 47 87 90 404 53 58 516 55
64 610 38 56 705 6 46 77 802 9 36 (30) 67 (30) 930 49 (50).
80,040 88 99 210 (30) 25 (30) 35 42 53 89 401 11 (30) 604
85 874 92 (40) 928 47 52 (40). **81**,003 (30) 12 21 28 33 114 19
(50) 26 28 (30) 63 278 367 99 517 22 52 (60) 659 777 83 883
908 18 29 72. **82**,048 145 221 302 40 89 (30) 409 20 84 511
31 (40) 34 41 48 85 (60) 624 726 51 848 94 928 73 (30) 79.
83,114 59 225 (30) 62 310 65 80 (30) 421 515 19 23 28 731
49 71 830 87 977. **84**,023 62 86 127 (30) 41 89 202 307 61
445 74 77 87 92 543 603 (50) 14 79 704 (30) 17 30 834 94 932.
85,025 (30) 27 160 95 200 (40) 8 95 332 36 (30) 58 408 31 34
528 59 616 (60) 48 59 87 716 57 60 903. **86**,005 14 (40) 30 31
78 182 242 66 68 87 (50) 353 86 88 626 51 90 739 (50) 63 822
62 974 75 (30) **87**,098 144 312 26 29 73 95 542 693 94 734
54 62 90 (30) 839 40 76 934 90. **88**,056 (30) 78 80 273 379
466 79 (30) 521 602 38 742 853 63 958. **89**,005 51 69 134 45
59 248 335 499 501 38 632 67.
90,046 52 57 70 78 (30) 142 80 219 316 480 533 46 81 623
709 16 30 67 91 813 51 913 (30) 70. **91**,064 (30) 113 31 90 237
73 330 97 448 531 84 677 723 803 29 36 53 952. **92**,006 14
78 122 34 274 91 (40) 95 313 492 571 96 671 (30) 704 807
(30) 41 48 72 82 934. **93**,218 56 82 (30) 310 442 536 54 (30) 65
(30) 84 90 644 54 723 850 54 65 919 42 71 84 (40) 88 (30). **94**,074
123 47 296 321 92 485 579 804 74 977.

Lokales und Provinzielles.

Posen, 5. Januar.

— **Witterung.** Nachdem bereits am 3. Dezbr. v. J. die Tempera- Uhr Morgeus auf 10,8 Grad Kälte gesunken und später in der Mitte des Monats auf 3,5 Grad Wärme 6 Uhr Morgens und 8,1 Grad Wärme Mittags 2 Uhr gestiegen war, haben wir seit dem 20. Dezbr., also jetzt bereits über zwei Wochen, eine andauernd strenge Kälte: am 23. Dezbr. 13,3 und am 1. Januar d. J. 6 Uhr Morgens sogar 19 Grad R. bei östlicher Windströmung und einem hohen Barometerstande von 28 Zoll 4 Linien. Wir hatten an jenem Tage die größte Kälte von sämmtlichen meteorologischen Stationen Norddeutschland und selbst in Königsberg waren an jenem Tage nur 10,8 Grad Kälte. Nach Angabe des Staatsanzeigers liegt jene Temperatur 15,9 Grad unter der mittleren Januar-Temperatur für Posen.

— **Die beiden Depotbataillone** für die Garnison Posen werden Freitag den 6. d. M. formirt, und werden dazu eingezogen: Halbinvaliden, Ersatz-Reserven 1. Klasse und Wehrmänner des Jahrgangs 1854. Die Führung des 1. Bataillons wird Hr. Major Geduhn, die des 2. Hr. Hauptmann v. Schmude (auf Neu-Schönherrnhausen) übernehmen. Jedes Bataillon zählt 600 Mann in 3 Kompagnien, und sind als Hauptleute in dem 1. Bataillon designirt die Herren: Ober-Reg.-Rath Gethmann und Kaufmann Hirsekorn, in dem 2. Bataillon die Herren: Ingenieur Leinweber und Hauptmann Kummer. Als Offiziere werden außerdem fungiren die Herren: Reg.-Rath Raffel, Gutsbesitzer Schmädicke, Pr.-Lieutenant Hebtmann.

— **Die acht zweispännigen Fuhrwerke**, welche die Stadt Posen nach dem Kriegsschauplatze zu senden hat, wurden am Dienstage auf dem Train-Exerzirplatze, wo sich die Fuhrwerke aus dem ganzen Reg.-Bezirk Posen gestellt hatten, zum Gesammtpreise von 2630 Thlr. angekauft, die einzelnen Fuhrwerke zum Preise von 292 bis 355 Thlr., und zwar Wagen sammt Geschirr zu 65—95, die einzelnen Pferde zu 85 bis 140 Thlr.

— **Im Rathhause** führen bekanntlich vom unteren Stockwerke zwei Treppen nach dem ersten Stockwerke, die eine rechter, die andere linker Hand. Woher es nun kommen mag, daß die Treppe rechter Hand fast gar nicht benutzt wird, obwohl sie doch ganz dieselbe Konstruktion, wie die Treppe linker Hand besitzt, ist nicht recht einzusehen. Vielleicht spricht sich dahin unwillkürlich eine Hinneigung der Einwohner Posens zur Linken aus. Während nun die eichenen Stufen auf der vernachlässigten Rechten noch so gut wie neu sind, befinden sich diejenigen auf der stark betretenen Linken bereits in einem so schlechten Zustande, daß bei Gelegenheit der diesjährigen Etatsberathung seitens der Stadtverordneten der Wunsch ausgesprochen wurde, es möchten diese Stufen doch einmal erneuert werden. Wir zweifeln nicht daran, daß seitens des Magistrats diesem Wunsche Folge gegeben werde; man kann doch Niemanden zwingen, sich zur Rechten zu halten.

— **Auf dem Wilhelmsplatze** wurde nach angestrengter Thätigkeit seitens der Kunstdiener der Wasserleitung die undichte Stelle des Wasserleitungsrohrs Dienstag 10 Uhr Abends aufgefunden und gedichtet. Es stellte sich heraus, daß die Flantsche des Zweigrohrs vom Hauptrohr in Folge der Kälte abgesprungen war.

— **Der polytechnische Lesezirkel**, welcher hier im Mai vorigen Jahres von der J. J. Heine'schen Buchhandlung gegründet wurde, zählt gegenwärtig bereits 40 Mitglieder und werden 11 Journale gehalten. Eines der werthvollsten dieser Journale ist die „Zeitschrift des Architekten- und Ingenieur-Vereins zu Hannover" mit zahlreichen vorzüglichen Abhandlungen und Abbildungen. Jener Verein zu Hannover, wohl einer der großartigsten dieser Gattung, zählt 576 Mitglieder, welche den verschiedensten Ländern der Erde angehören, die Bibliothek ist 3770 Bände stark, und werden 52 technische Zeitschriften aus 11 verschiedenen Ländern (davon 9 in französischer und 7 in englischer Sprache) gehalten. Aus der Provinz Posen gehören dem Vereine folgende Mitglieder an: **Baumert**, Eisenbahnbaumeister zu Schneidemühl, **Blumenthal**, **Bolenius** und **Bormann**, sämmtlich Eisenbahnbau-Inspektoren zu Bromberg, **Garbe**, Wasserbau-Kondukteur zu Bromberg, **Giese**, Eisenbahnbau-Inspektor zu Bromberg, **Grotefend**, Regierungs- und Baurath zu Bromberg, **Hassenkamp**, Baumeister zu Bromberg, **Köppel**, Baumeister zu Posen, **Middelsdorf**, Baumeister zu Posen, Stadtbaurath **Stenzel** zu Posen, welcher früher dem Vereine angehörte, hat seinen Austritt aus demselben angezeigt. Aus benachbarten Provinzen zählt außerdem der Verein zu Mitgliedern: **Marx**, Stadtbaurath in Thorn und **Fischer**, Eisenbahnbau- und Betriebs-Inspektor zu Guben.

Er **Grätz**, 23. Januar. [Abgeordnetenwahl.] An Stelle des Hrn. v. Cieszkowski, welcher die Annahme des Mandats als Landtagsabgeordneter abgelehnt hat, wurde bei der heute hierselbst unter dem Vorsitze des Landrathes Frhrn. v. Richthoffen abgehaltenen Ergänzungswahl der Hr. Stanislaus v. Chłapowski auf Szółdry mit 224 Stimmen zum Abgeordneten gewählt. Der Kandidat der deutschen Partei, Hr. Rechtsanwalt Heine von hier, bekam nur 38 Stimmen, im November hatte er 141 Stimmen, der polnische Kandidat 266.

Wissenschaft, Kunst und Literatur.

* **Eine partiale Mondfinsterniß** wird am Freitag, 6. Januar, stattfinden. Um 8 Uhr 14 Min. Abends tritt die östliche linke Seite des Mondes in den Erdschatten, dessen Durchmesser größer als der Monddurchmesser ist. Um 9 Uhr 44 Min. werden reichlich 2/3 des Monddurchmessers verfinstert sein. Um 11 Uhr 14 Min. endet die Mondfinsterniß auf der westlichen, rechten Seite des Mondes, nachdem dieselbe drei Stunden gedauert hat.

Vermischtes.

* **Wien.** Bei Grillparzer tritt ein gar wohlbestellter junger Hausherr vom . . . Grund ein und läßt sich also vernehmen: „Auf'n nächsten Sonntag, da feiern meine Eltern ihre goldene Hochzeit; da möcht' ich ihnen eine rechte Freud' machen und hab' d'ran gedacht, ihnen ein paar Verse zu widmen. Wie ich nun bei allen meinen Freunden herum gefragt hab', hat man mir gesagt, der Erste, der's machen könnt', wär halt der Grillparzer, und da komm' ich zu Ihnen, ich will mich's was kosten lassen. . ." Grillparzer war bei gutem Humor; er übernimmt die Versifikation und andern Tages sendet er dem braven Sohne des goldenen Hochzeitspaares zehn wohlgesetzte Verse. Der Dank blieb nicht aus. Der Vorstädter findet sich bei Grillparzer ein, seine Schuld zu zahlen. Unser Dichter wehrt ab; ihn interessirt etwas ganz Anderes. — „Nun, und haben Ihnen denn die Verse gefallen?" — „O gewiß, sie waren ja sehr schön" — Das Lob erscheint unserem Grillparzer verdächtig, denn der Kunde bringt es ziemlich kleinlaut von den Lippen. Der Dichter will die Wahrheit wissen. — „Geniren Sie sich nicht, sagen Sie's nur, wenn Ihnen etwas nicht recht war; ich bin gewöhnt, getadelt zu werden." — „O, was wär' denn da zu tadeln; aber wenn ich schon die Wahrheit sagen soll, a bissel zu lang war die Geschicht'!" — „Wie, zu lang? Es waren 'a nur zehn Verse." — „Ja, wissen's, Herr v. Grillparzer, für die Torte war's halt doch zu lang, denn ich hab' die Vers — aufspritzen lassen." — — —

* **Ein Beispiel deutscher Tapferkeit** erzählt der Korrespondent der „Daily News" bei der Armee des Kronprinzen von Sachsen. — Im 1. Bataillon des Garde-Grenadierregiments „Königin Elisabeth" dient ein blutjunger Lieutenant Namens v. Schramm. Als Major von Altrock am 20. Dezember sein Bataillon in das Dorf Le Bourget hineinführte, lag v. Schramm krank in Aulny. Der Kanonendonner vom 21. machte ihn aber gesund. Sein Regiment focht und er war nicht dabei. Er sprang auf sein Pferd, passirte den ausgetretenen Bach bei Le Blanc Mesnil und ritt quer durch das Artilleriefeuer von Drancy in Le Bourget hinein. Sein Regiment war jedoch bereits daraus vertrieben, und als er die Dorfstraße hinuntersprengte, fand er sich auf halbem Wege mitten unter den Franzosen. Vom Pferde springen und in ein Haus stürzen war das Werk eines Augenblicks, aber da dasselbe keine Hinterthüre hatte, wurde er gefangen genommen. Sein Ehrenwort verweigernd, eskortirten ihn 2 französische Offiziere und 2 Mann nach St. Denis. Auf dem Wege durch den Park von Le Bourget wurde der Offizier, der v. Schramms Säbel trug, erschossen; v. Schramm ergriff rasch seinen Säbel, schlug den anderen Offizier zu Boden und tauchte im Wasser wie eine Ente, entging den feindlichen Kugeln als er hinüberschwamm, und erreichte sein Regiment, ein wenig naß zwar, aber sonst wohl und munter.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

Angekommene Fremde vom 5. Januar.

HOTEL DE BERLIN. Die Rittergutsbes. Dütschke a. Rombczyn, Busse a. Chlewisko, Riemann a. Wiry, Müller a. Zdziechowice, Hautz u. Frau a. Kolatka, Frau Jauernik a. Nagradowice, Gutsbes. Fürnrohr a. Gnesen, die Landwirthe Kluth a. Stępuchowo, Styrle a. Krerowo, Mittelstädt aus Chludowo, Bukatzsch a. Chyby, Brauereibesitzer Bähnisch a. Grätz, Hotelbesitzer Krzyzynos a. Gnesen, Maurermeister Bienert aus Schrimm, Oberförster Dreger a. Grünberg, die Lieut. Cober a. Kostrzyn, Witte a. Bromberg, Apotheker Sänger a. Danzig, die Kaufl. Flatau a. Peisern, Buth a. Gnesen, Bürger Pinowski a. Clony, Gymnasiast Müller a. Frankfurt a. O.

HERWIG'S HOTEL DE ROME. Die Rittergutsbes. Graf Mielzynski a. Pawlowice, v. Raczynski a. Psarskie, v. Chlapowski a. Czerwonawies, v. Mieroslawski u. Frau a. Gnesen, Wirthschaftsbevollm. Mara u. Frau a. Pierško, Dekan Kotecki a. Dolsk, k. Reg.-Baurath Wernekinck a. Posen, die Kaufl. Friedrich u. Alexander a. Berlin, Jung a. Magdeburg, Bankier Meyer a. Hamburg.

TILSNER'S HOTEL GARNI. Bürger Mieczkowski a. Skrzynygród, die Kaufl. Sachs a. Breslau, Pommer a. Berlin, Meidner a. Namslau, Bürger Plawicki a. Konojad, Richter Houwald a. Kosten, Unterarzt Hepke a. Greifenberg.

STERNS HOTEL DE L'EUROPE. Die Rittergutsbes. Graf Lącki aus Konin, v. Kowalski a. Sarbia, Gutspächter Karpinski a. Pleschen, Unteroffizier Hagen a. Breslau die Kaufl. Wessel a. Posen, Richter a. Breslau, Paulsener a. Hamburg, Zahnarzt Kopfstein a. Berlin.

SCHWARZER ADLER. Lehrer Ast a. Lopuchowo die Rittergutsbes. v. Bialkowski u. v. Koraszewski a. Chocice, Frau v. Kiedrzynska, v. Wieczerski a. Kozmin, v. Rejewski a. Sodziesterne, Moldenhauer a. Poklatki, Insp. Brummer aus Lang-Goslin.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDE. Generalmajor und Kommandant von Posen v. Krävell, Rittergutsbes. Badziszewski a. Czachorowo, Schauspielerin Frl. Alten a. Breslau, Arzt Dr. Barries a. Halle a. S., die Kaufl. v. Monimore aus Stettin, Froickel a. Glauchau, Goldenring u. Kißmann aus Warschau, Abrahamsohn aus Lissa, Ephraim, Rachwalski und Jacobi aus Berlin.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 4. Januar 1871. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 3.			Not. v. 3.
Weizen matter,			Kündig. für Roggen	150	300
Januar	75¼	75½	Kündig. für Spiritus	10000	—
April-Mai . . .	76¾	77¾			
Roggen matter,			**Fondsbörse:**		
Jan.-Febr. . . .	52¾	52¾	Bundesanleihe . .	96¼	96¼
Febr.-März . . .	53	53	Märk.-Pos. St.-Aktien	37⅜	37⅜
April-Mai p 1000 Kil.	53⅝	54	Pr. Staatsschuldscheine	78	78
Rüböl niedriger,			Pos. neue 4% Pfandbr.	82⅝	82½
Januar	28 4	29. 14	Posener Rentenbriefe	84½	84
April-Mai pr. 100 Kil.	27 21	29. 8	Franzosen . . .	206⅝	203
Spiritus flau,			Lombarden . . .	98¼	98
Jan.-Febr. 10,000 L.	17. 3	17. 9	1860er Loose . .	76	75½
April-Mai . . .	17. 15	17. 22	Italiener . . .	54⅝ exkl.	54
Mai-Juni . . .	17. 22	17. 25	Amerikaner . . .	95½	95¼
Hafer,			Türken . . .	41¼	41⅜
Januar p. 1000 Kilg.	45	45	7½-proz. Rumänier	53⅝	53¼
Kanalliste für Roggen	—	—	Poln. Liquid.-Pfandbr.	56⅛	56⅛
Kanalliste für Spiritus	—	—	Russische Banknoten	76⅛	76¾

Stettin, den 4. Januar 1871. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 3.			Not. v. 3.
Weizen matt,			**Rüböl** matt,	loko 29½	30
Januar	76	76½	Januar	28⅞	29⅛
Frühjahr	78	78½	April-Mai	29⅛	29⅛
			Mai-Juni	—	—
Roggen niedriger,			**Spiritus** gesch.,	loko 16½	16⅛
Januar	53½	54	Januar	16½	16 5/12
Frühjahr	54	54½	Frühjahr . . .	17¼	17⅙
Mai-Juni	54¾	55½	Mai-Juni . . .	17 5/12	17 5/12
Erbsen	—	—	**Petroleum**	loko —	—

Telegraphische Börsenberichte.

Köln, 4 Januar, Nachmittags 1 Uhr. Frostwetter. **Weizen** niedriger, hiesiger loko 8, 10, fremder loko 8, pr. März 7, 27½, pr. Mai 8, 1½, pr. Juni 8, 3. **Roggen** niedriger, loko 6, 10, pr. März 5, 26, pr. Mai 5, 28½. **Rüböl** matt, loko 17, pr. Mai 15 7/10, pr. Oktober 14 8/10. **Leinöl** loko 12 1/10. **Spiritus** loko 21.

Breslau, 4. Januar, Nachmittags. **Spiritus** 8000 Tr. 14½. **Weizen** pr. Januar. 72. **Roggen** pr. Januar 48½, pr. Febr.-März 49½, pr. April-Mai 51½. **Rüböl** loko 14 5/12, pr. Januar 14 1/12, pr. April-Mai 14 5/12. **Zink** —.

Bremen, 4. Januar. **Petroleum** ruhig, Standard white loko 6⅝ a 6⅞.

Hamburg, 4. Januar, Nachmittags. **Getreidemarkt.** Weizen loko und auf Termine, und Roggen auf Termine unverändert. Roggen loko ruhig. **Weizen** pr. Januar 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 156 B., 155 G., pr. Januar-Februar 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 156 B., 155 G., pr. April-Mai 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 163 B., 162 G. **Roggen** pr. Januar 110 B., 109 G., pr. Januar-Februar 110 B., 109 G., pr. April-Mai 114 B., 113 G. **Hafer** fest. **Gerste** ruhig. **Rüböl** unverändert, loko 31⅞, pr. Mai 31¼, pr. Oktober 28. **Spiritus** ruhig, pr. Februar 20½, pr. April-Mai 20¾. **Kaffee** fest. **Petroleum** unverändert, Standard white loko 14½ B., 14⅜ G., pr. Januar 14¼ G., pr. Febr.-April 13⅝ G. — Wetter gelinder.

London, 4. Januar, Nachmittags. **Getreidemarkt** (Schlußbericht). Weizen und Mehl zu äußersten Montagspreisen, andere Artikel fest. — Schönes Wetter.

Liverpool, 4. Januar. (Schlußbericht.) Baumwolle: 10,000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Matt. Tagesimport 33,000 B., davon 10,000 B. amerikanische, 14,000 B. ostindische.

Middling Orleans 8¼, middling amerikanische 8, fair Dhollerah 6⅜, middling fair Dhollerah 6, good middling Dhollerah 5¼, fair Bengal 6, New fair Domra 6⅛, good fair Domra 6¾, Pernam 8⅜, Smyrna 6¾, Egyptische 8⅜.

Manchester, 3. Januar, Nachmittags. (Bericht von Julius Lesser & Co.) 12r Water Armitage 9¾, 12r Water Taylor 11, 20r Water Nicholls 11¾, 30r Water Gidlow 13⅜, 30r Water Clayton 13½, 40r Mule Mayoll 12, 40r Medio Wilkinson 13½, 36r Warpcops Qualität Rowland 13, 40r Double Weston 14¼, 60r do. do. 16½, Printers 16/16 34/50 8½pfd. 127½. Mäßiges Geschäft zu festen Preisen.

Amsterdam, 4. Januar, Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. **Getreidemarkt** (Schlußbericht). **Weizen** geschäftslos. **Roggen** loko dsgl. pr. März 203, pr. Mai 207. **Raps** pr. Herbst 79½. **Rüböl** loko 50, pr. Mai 46⅜. — Frost.

Antwerpen, 4. Januar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. **Getreide-Markt** geschäftslos. **Petroleum-Markt.** (Schlußbericht). Raffinirtes, Type weiß loko und pr. Januar 50½ bz., 51 B., pr. Februar 50 B., pr. März 49 B., pr. April 48½ B. Ruhig.

Breslau, den 3. Januar.

Preise der Cerealien.

In Thlr., Sgr. und Pf. pro 200 Zollpfund = 100 Kilogramms.

		feine		mittle	ord. Waare	
Festsetzungen der polizeil. Kommission.	Weizen weißer . .	7 2 –	7 7 –	6 22 –	6 3 –	6 15 –
	do. gelber . .	6 27 –	7 2	6 20 –	6 3 –	6 13 –
	Roggen	4 25	4 28 –	4 23	4 18 –	4 20 –
	Gerste	4 28 6	5 7 –	4 20 -	4 2 6	4 8 6
	Hafer	4 12 –	4 16 –	4 4 –	3 26 –	4 – –
	Erbsen	5 12 –	5 25 –	5 5 –	4 24 –	5 – –
Festf. d. v. d. Handelsk. eing. Komm.	Raps	280 Sgr.		270 Sgr.	248 Sgr.	
	Winterrübsen . .	266 "		254 "	240 "	
	Sommerrübsen . .	240 "		228 "	210 "	
	Dotter	202 "		192 "	180 "	
	Schlaglein . . .	190 "		180 "	165 "	

(Bresl. Hdls.-Bl.)

Breslau, 4. Januar. **Fonds-Börse.** Die nach der „Times" gemeldete bevorstehende Kapitulation von Paris ist uns schon zu oft von offizieller sowohl als privater Seite als in Aussicht stehend gemeldet worden, als daß diese Mittheilung auf die Börse den geringsten Eindruck auszuüben vermochte. Die Geschäftslosigkeit blieb daher auch heute in Permanenz und der Umsatz war mit Ausnahme von Italienern und Rumäniern kaum erwähnenswerth. Für Italiener lagen größere Kaufordres vor, so daß dieselben von 53⅞-54 in großen Posten bezahlt wurden. Rumänier wurden in Kreisen der kleinen Spekulation incl. Kupon a 53½-53, excl. Kupon a 53⅜-½ bezahlt. Das Geschäft in Prämien hat durch die stagnirenden Kurse der letzten Monate sehr gelitten und fehlten selbst zu herabgesetzten Preisen Käufer. Der Schluß der Börse blieb fest.

[Schlußkurse.] Oesterreichische Loose 1860 —. Minerva —. Schlesische Bank 114 bz. do. 2. Emission —. Oesterreichische Kredit-Bankaktien 134⅜ B. Oberschl. Prioritäten 73⅜ B. do. do. 81¾ B. do. Lit. F. 88½ G. do. Lit. G. 88 B. do. Lit. H. 87⅜ etw.bz. Rechte Oder-Ufer-Bahn 80 bz. do. St.-Prioritäten 94 bz. do. Bresl.-Schweidn.-Freib. —. do. neue —. Oberschlesische Lit. A. u. C 165¾ B. Lit. B. —. Amerikaner 95⅜ bz. u. B. Italienische Anleihe 53⅞ G.

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 3. Januar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Still. Neue Schatzanweisungen 97½ Bundesanleihe 96⅛, bayerische Militär-Anleihe 95⅝, bayerische Eisenbahn-Anleihe 95⅝.

(Schlußkurse.) 6proz. Verein. St.-Anl. pro 1882 94⅛. Türken —. Oesterr. Kreditaktien 234½. Oesterreich.-franz. Staatsb.-Aktien 361¼ 1860er Loose 75⅞. 1864er Loose 108½. Lombarden 171¾. Kansas 71¾ Rockford 63¾. Georgia —. Südmissouri 64½.

Frankfurt a. M., 3. Januar, Abends. [Effekten-Sozietät.] Amerikaner 94 7/16, Kreditaktien 234¼, Staatsbahn 361¾, Lombarden 172. Geschäftslos.

Wien, 3. Januar, Abends. [Abendbörse.] Kreditaktien 247, 20, Staatsbahn 379, 50, 1860er Loose 93, 00, 1864er Loose 114, 50, Galizier 240, 00, Lombarden 180, 90, Napoleons 9, 96. Fest.

Wien, 4. Januar. (Schlußkurse.) Belebt.

Silber-Rente 65, 75, Kreditaktien 247, 60 St.-Eisenb.-Aktien-Cert. 380, 00, Galizier 240, 25, London 124 25 Böhmische Westbahn 240, 00, Kreditloose 159 70, 1860er Loose 93 40 Lomb. Eisenb. 181, 00, 1864r Loose 114 50, Napoleonsd'or 9, 97.

London, 4. Januar Nachmittags 4 Uhr. Günstig.

Konsols 92 3/16. Italienische 5proz. Rente steigend 53⅞ excl. Lombarden 14 11/16. Türk. Anleihe de 1865 43⅞. 6proz. Verein. St. pr. 1882 89½.

Newyork, 3. Januar, Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirung des Goldagios 10⅞, niedrigste 10⅝. Wechsel auf London in Gold 109, Goldagio 10⅝, Bonds de 1882 108⅝, do. de 1885 108¼, do. de 1865 107⅝, do. de 1904 106⅞, Eriebahn 23, Illinois 137½, Baumwolle 15¼, Mehl 6 D. 40 C. Raff. Petroleum in Newyork 23¼, do. do. Philadelphia 22¼, Havannazucker Nr. 12 10⅞.